

Studentenparlament der THD

Organ der Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An alle Studenten der THD

17.04.96

Die erste Sitzung des Studentenparlaments im Sommersemester 1996 findet am

**Dienstag, dem 23.04.1996 um 20:00 Uhr s.t.
in Raum 11/100**

statt.

Diese Sitzung ist öffentlich und kann demzufolge von allen interessierten Studenten besucht werden.

Mit besten Grüßen



Hannes Schmäuser

Präsident: Harald Hellweg-Mahrt
Vizepräsident: Hannes Schmäuser
Schriftführer: Rolf Pogacar
Schriftführer: Frank Holzer

Post:
ASTa der THD
Hochschulstraße 1
64287 Darmstadt

Telefon:
06151/162117
oder
162217

**Protokoll
der konstituierenden Sitzung des
Studentenparlaments
vom
23.04.96**

Sitzungsleitung: Harald Hellweg-Mahrt
Protokoll: Rolf D. Pogacar

Beginn: 20:06 Uhr
Ende: 23:35 Uhr

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Begrüßung der Parlamentarier und der anwesenden Gäste durch die Sitzungsleitung.

TOP 0: Feststellung der Tagesordnung

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 07.02.1996
2. Mitteilungen des Präsidiums
- 2a. Härtefallregelung für das Semesterticket (statt unter TOP 7)
3. Anträge von Gästen
4. Bericht des bisherigen AStA
5. Wahl des Präsidiums
6. Wahl des AStA
7. - entfällt -
8. Antrag Nachtragshaushalt 1995/96
9. Anträge
10. Finanzanträge
11. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird in der wie oben angegeben geänderten Fassung genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 07.02.1996

Auf Seite 2 wird im letzten Satz das Wort "wesentlich" ersatzlos gestrichen; diese Änderung auf Verlangen von H. Nawrath, RCDS, wird ohne Gegenstimme aufgenommen.

Das so geänderte Protokoll wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Das Präsidium des Studierendenparlaments begrüßt ausdrücklich die neugewählten Parlamentarierinnen und Parlamentarier und sorgte mit einer kurzweiligen Vorstellungsrunde dafür, daß sich die neuen Mitglieder des Parlaments gleich viel wohler fühlen. Sodann empfiehlt die Sitzungsleitung den Parlamentarierinnen und Parlamentariern die nachfolgenden Punkte ihrer besonderen Aufmerksamkeit:

- Entgegen der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments enthielt der Tagesordnungsvorschlag zur konstituierenden Sitzung keine TO-Punkte zu den Wahlen von Rechnungsprüfungsausschuß (RPA) und Akteneinsichtsausschuß (AEA). Die anstehenden Wahlen werden in der nächsten Sitzung nachgeholt.
- Das Präsidium des Studierendenparlaments wird den neuen Mitgliedern des Parlaments einen Abdruck der Geschäftsordnung mit der nächsten Einladung zustellen; eine Liste, in der sich Interessenten eintragen können, wird im Laufe der Sitzung umlaufen.

TOP 2a: Härtefallregelung für das Semesterticket (statt unter TOP 7)

Für den AStA berichtet Verkehrsreferent Klaus Dapp:

Das HMWK hat die neuen Beiträge für das Semesterticket genehmigt, das StuPa der THD kann daher die Verträge mit dem RMV unterschreiben. Noch offener Diskussionspunkt am Rande in den Verhandlungen mit dem RMV sind die Regionen Bensheim, Lorsch und Biblis, die nach dem Willen des AStA noch in das Ticket mit einbezogen werden sollen.

Bei der Gestaltung der Härtefallregelung für das Semesterticket hat Herr Seidel mitgewirkt; ihm gilt unser Dank. Das HMWK zeigte sich an einer Mitwirkung bei der Gestaltung der Regelung

nicht interessiert. Kern der Regelung ist der Erstattungstatbestand 7 (3): Verbreitete Meinung unter den Mitgliedern des Parlaments war, daß möglicherweise sehr viele Studierende der THD die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine Antragstellung nach dieser Regelung haben. dem nach Ziffer 6 der Regelung zu bildenden Ausschuß obliegt dann die Entscheidung im Einzelfall unter Berücksichtigung der insgesamt für die Rückerstattung zur Verfügung stehenden Mittel - die Regelung wird ggfs. restriktiv als "Kann-Bestimmung" auszulegen sein.

Von einem GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, dieser wird

mit nur 4 Ja-Stimmen abgelehnt,

kurz unterbrochen, kann diese Problematik im Parlament eingehend diskutiert werden. Der Antrag auf Einführung der Härtefallregelung wird danach wie folgt getrennt abgestimmt.

Die Seiten 1 bis 7 werden

ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen,

Die auf Seite 8 beantragte Änderung der Geschäftsordnung des StuPa im Hinblick auf die Bildung eines Härtefallausschusses werden

ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen angenommen,

TOP 3: Anträge Gäste

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

TOP 4: Bericht des bisherigen AStA

AStA-Finanzreferat

Mit seinem Bericht, den der Referent kurz vorstellt und der diesem Protokoll beigelegt ist, verabschiedet sich Uli Franke aus dem Amt des Finanzreferenten des AStA.

Auf Verlangen von H. Nawrath, RCDS, wird in das Protokoll aufgenommen, daß kein weiterer Bericht des AStA vorliegt.

Auf Verlangen von M. Theile, JuSo-HSG, wird in das Protokoll aufgenommen, daß kein weiterer Bericht des AStA gewünscht wird.

Auf Verlangen von C. Hölzel, FACHWERK, wird in das Protokoll aufgenommen, daß Uli Franke Bericht nicht unwesentlich zur Information der Mitglieder des Parlaments beigetragen hat.

TOP 5: Wahl des Präsidiums

Zur Unterstützung der Sitzungsleitung bei den Wahlvorgängen zu TOP 5 und TOP 6 beruft der Präsident des Studierendenparlaments Winfried Buss, RCDS, zum Wahlhelfer.

Zur Präsidentin des Studierendenparlaments der THD für die Wahlperiode 1996/97 wird Susanne Schuckmann, FACHWERK, mit

35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 ungültigen Stimmen

gewählt, zum Vizepräsidenten wird Sven Markmann, RCDS, mit

29 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 5 ungültigen Stimmen

gewählt.

Die beiden Schriftführer im Präsidium des StuPa sind in der Wahlperiode 1996/97:

Alexander Rüstig, UDS, gewählt mit

32 Ja-Stimmen, und 1 Nein-Stimme,

Uli Franke, FACHWERK, gewählt mit

38 Ja-Stimmen, und 1 Nein-Stimme.

Die gewählten Mitglieder des Studierendenparlaments nehmen ihre Wahl an.

Der Präsident beglückwünscht die gewählten Mitglieder des Präsidiums des Studierendenparlaments.

TOP 6: Wahl des AStA

Für die Zusammensetzung des AStA werden zwei Wahlvorschläge eingebracht:

Vorschlag A: Finanzreferat
Hochschulreferat
Menschenrechtsreferat
Umweltreferat

Vorschlag B: Finanzreferat
Hochschulreferat
Menschenrechtsreferat
Umweltreferat
AusländerInnenreferat
Fachschaftenreferat
Frauenreferat

Die Mehrheit des Studierendenparlaments entscheidet sich für den Vorschlag A, das Abstimmungsergebnis lautet:

Auf den Vorschlag A entfallen:

22 Stimmen,

auf den Vorschlag B entfallen:

14 Stimmen.

weiterhin werden abgegeben:

1 Enthaltung, 2 ungültige Stimmen.

Damit sind vier Wahlgänge für die zu besetzenden vier AStA-Referate durchzuführen. Für das Finanzreferat stellt sich Jürgen Wald, FACHWERK, zur Wahl.

Sein Wahlergebnis lautet

35 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 ungültige Stimme.

Um das Hochschulreferat bewirbt sich Christian Hölzel, FACHWERK.

Er erhält

30 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, 3 ungültige Stimmen.

Für das Menschenrechtsreferat stehen zwei Kandidaten zur Wahl, gewählt wird Aydin Kaya, Internationale Liste. Das Wahlergebnis im einzelnen:

Auf den Kandidaten Aydin Kaya, Internationale Liste, entfallen:

17 Stimmen,

auf den Kandidaten Frank Holzer, UDS, entfallen:

20 Stimmen,

weiterhin werden abgegeben:

1 Enthaltung.

Auch um das Umweltreferat bewerben sich zwei Kandidaten. Gewählt wird Erik Lenhard, JuSo-HSG. Die Kandidaten erzielen folgende Wahlergebnisse:

Auf den Kandidaten Erik Lenhard, JuSo-HSG, entfallen:

26 Stimmen,

auf den Kandidaten Gregor A. Schlitt, UDS, entfallen:

12 Stimmen,

weiterhin werden abgegeben:

1 Enthaltung.

Bei diesem Wahlgang befindet sich in der Wahlurne ein weiterer, vierzigster Stimmzettel. Dieser hat jedoch eine andere Farbe als alle übrigen 39 ausgegebenen Stimmzettel. Die Wahl ist daher gültig.

Zum Abschluß der Wahlen dankt der Präsident Winfried Buss für seine Unterstützung bei deren Durchführung.

Zwei GO-Anträgen auf Verschiebung des Endes der Sitzung auf 23.00 Uhr und auf Pause von 22:20 Uhr bis 22:25 Uhr stimmt das Parlament

ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung

zu.

TOP 7: - entfällt -

TOP 8: Antrag Nachtragshaushalt 1995/96

Tom und Fritz vom Projekt "Experimentierfeld" (früher: "experimentelles Wohnen") stellen mit einem Video ihr Projekt vor:

Vom Beginn im Juni 1995 als illegale Bauaktion auf einer Wiese in der Nähe des Fachbereichs Architektur auf der Lichtwiese über die Genehmigung im November 1995 nach Umzug auf ein vom FB 15 zur Verfügung gestellten Grundstücks bis zur Definition einer "virtuellen Halle" auf diesem Grundstück, in der gebaut werden darf, was die Phantasie der Experimentierer hergibt - ohne Rücksicht auf Bauordnungen und -gesetze nehmen zu müssen.

Inzwischen dehnt sich das Projekt über den Schwerpunkt am FB 15 hinaus aus: Ideen für eine kulturelle Institution für die Studis in ganz Heinerland gibt es; Begriffe wie Experimentalfilm, Theaterprojekte, Musiktheater, Workshops für Körperbemalung, Chormusik, Straßentheater, ... schwirren durch die "virtuelle Halle"... . Von der ursprünglichen Intention "alternatives Wohnen" hat man sich jedoch verabschiedet - Die Zeichen weisen nun mehr in Richtung auf ein neu(artig)es Kulturzentrum.

Man darf gespannt sein, wie's weitergeht... .

Der dem Studierendenparlament mit der Einladung zugestellte Antrag auf Finanzierung sanitärer Einrichtungen wird dementsprechend

ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen

angenommen.

TOP 9: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 10: Finanzanträge

Es lagen keine Finanzanträge vor.

TOP 11: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt.

Anwesenheitsliste für die StuPa-Sitzung am 23.04.1996:

RCDS und Unabhängige

Holger Nawrath

Frank Kromer

Wolfgang Dörner

Sven Markmann

Winfried Buss

Oliver Schmidt

Andreas Form

Jörg Brill

Liberales Darmstadt

Claudia Zimmer

Jan Malmendier

Stefan Kohn

Peter Engemann

Vorwärts

Jörg Bauer

Unabhängige Darmstädter Studenten

Frank Holzer

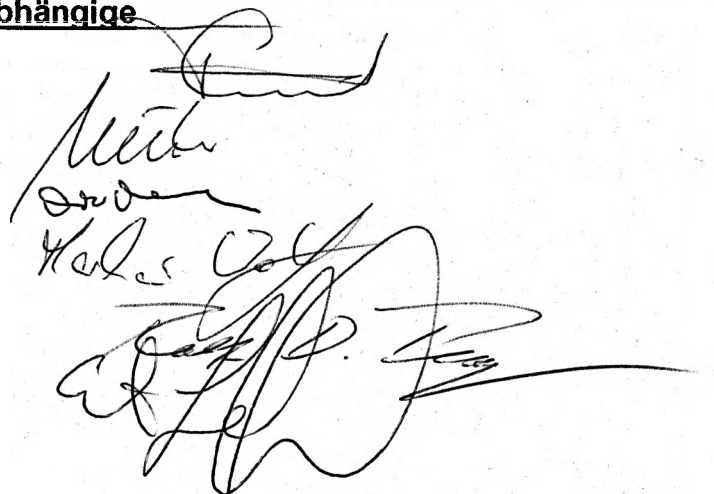
Wilhelm Hammel

Gregor-Alexander Schlitt

Alexander Rüstig

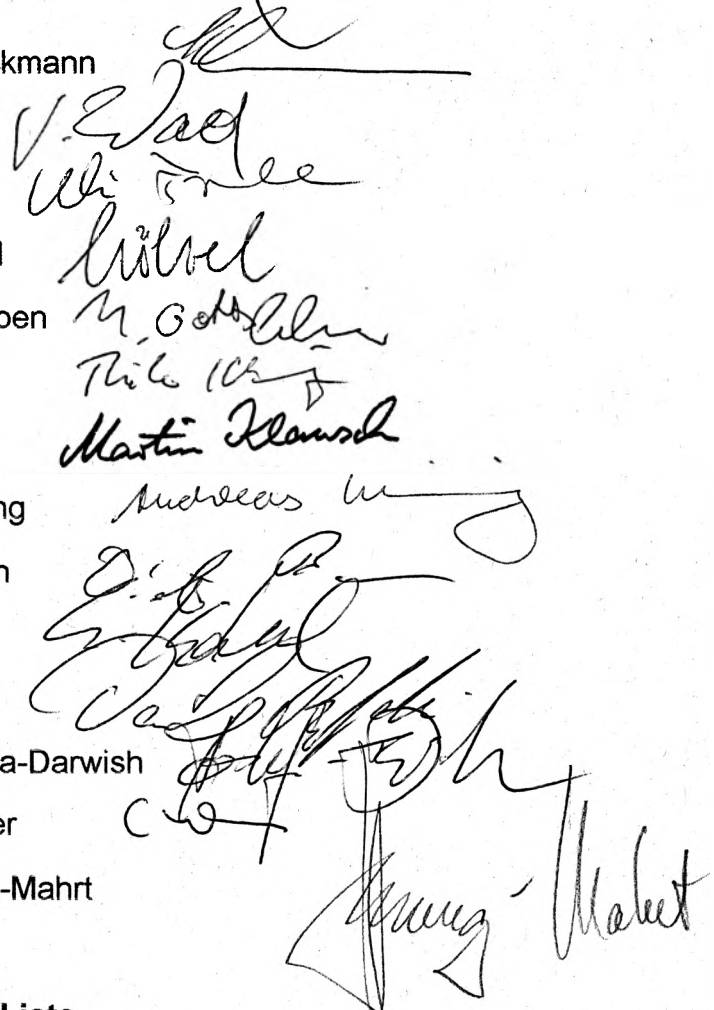
JUSOS und Unabhängige

Markus Theile
Heidi Müller
Dirk Menne
Markus Wolf
Rolf Pogacar
Erik Lenhard



FACHWERK

Susanne Schuckmann
Jürgen Wald
Uli Franke
Christian Hölzel
Marcus Gottsleben
Thilo Klinger
Martin Klausch
Andreas Winning
Dieter Baumann
Ezzat Kabel
Daniel Rybski
Mustafa Mostafa-Darwish
Christof Meueler
Harald Hellweg-Mahrt



Internationale Liste

Aydin Kaya
Inan Nebioglu

